

Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- die Fragen des menschlichen Lebens stellen und sich mit Antworten aus der Sicht des christlichen Glaubens auseinandersetzen
- Formen christlicher Lebensgestaltung aus der Bibel ableiten und die Maßstäbe christlichen Handelns auf konkrete Situationen beziehen
- Bedeutung und Sinn religiöser Sprache erfassen
- Die Weltreligionen in ihren Grundzügen und in ihrer Vielfalt vorstellen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzeigen und Andersgläubigen mit Respekt begegnen (4)

1. Klasse

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Verbindliche Inhalte	Methodisch- didaktische Hinweise	Hinweise; Querverweise; mögliche Inhalte
Mensch und Welt	Über Fragen des eigenen Lebens und der Welt nachdenken	Christliche Sicht zu menschlichen Grundfragen	▪ Leben in Gemeinschaft	▪ Auseinandersetzung mit der veränderten Schulsituation, die Einmaligkeit jedes Einzelnen wahrnehmen und sich als neue Gemeinschaft in der Klasse erleben.	▪ Religion 1, Lichtblicke, Kap. 1
			▪ Aktuelle Themen und Fragestellungen aufgreifen	▪ Im Laufe des Unterrichtes werden aktuelle Themen und Fragen aufgegriffen und mit den Schüler/innen aus christlicher Sicht behandelt.	▪ Zeitungsartikel und Medien
			▪ Soziales Lernen	▪ Soziale Kompetenzen werden durch soziale Spiele erworben.	▪ Gesundes Klassenklima in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst JME
Die Frage nach Gott	Eigene Gottesvorstellungen einander mitteilen und mit den Gottesbildern der Bibel vergleichen	Vielfalt biblischer Gottesbilder Wundererzählungen	▪ Jahwe, Elohim, Gott	▪ Kennen lernen der beiden alttestamentlichen Gottesnamen Elohim, Jahwe und Adonai. ▪ Kreative Weiterarbeit zu religiösen Erfahrungen heute mit dem Gott »Ich bin der Ich bin da« durch das Gestalten einer Collage, dem Verfassen eines Gebetes oder dem Schreiben eines Briefes.	▪ Religion 1, Lichtblicke, Kap. 2.8
			▪ Religiöse Sprachformen: Metaphern	▪ Ausgehend von sprichwörtlichen Redewendungen des Alltags die Eigenheiten metaphorischer Sprache in der Bibel und im Glaubensleben kennen lernen.	▪ Religion 1, Lichtblicke, Kap. 2.8 ▪ Deutsch
			▪ Wundererzählungen	▪ Anhand der Erzählung von der Stillung des Seesturmes (Mk 4,35-41) die Bedeutung Jesu für die Jünger damals und für uns heute beleuchten.	▪ Religion 1, Lichtblicke, Kap. 1.4

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Verbindliche Inhalte	Methodisch- didaktische Hinweise	Hinweise; Querverweise; mögliche Inhalte
	Gottesehrfahrungen beschreiben	Biblische Texte	<ul style="list-style-type: none"> Abraham 	<ul style="list-style-type: none"> Auf Momente aufmerksam machen, in denen Menschen mitten im Leben den Anruf Gottes vernehmen z. B. von Menschen und Heiligen, die den Ruf Gottes in Sternstunden gehört haben, erzählen lassen oder/und von eigenen Erfahrungen. Von den Berufungserzählungen ausgehend Einblick in die Heilsgeschichte des Alten Testaments erhalten und die Verbindung zur eigenen Heilsgeschichte herstellen z. B. durch das Schreiben eines Segensgebetes. Auf Momente aufmerksam machen in denen Menschen mitten im Leben den Anruf Gottes hören. 	<ul style="list-style-type: none"> Religion 1, Lichtblicke, Kap. 2.2 und 2.3 Film: Begegnung mit der Bibel
			<ul style="list-style-type: none"> David 	<ul style="list-style-type: none"> Zentrale Aussagen aus der Geschichte des Königs David kennen lernen. Anhand der Geschichte der Salbung des Königs David auf die eigene Berufung als getaufte/r und gefirmte/r Christ/in schauen. 	<ul style="list-style-type: none"> Religion 1, Lichtblicke, Kap. 2.6 und 2.7
			<ul style="list-style-type: none"> Psalmen und Klagelieder 	<ul style="list-style-type: none"> Durch die Beschäftigung mit ausgewählten Psalmen deren religiöse Sprache verstehen und das eigene Leben ausdrücken lernen. 	<ul style="list-style-type: none"> Religion 1, Lichtblicke, Kap. 1.5 und 2.6
	Biblische Sinnbilder des Heiligen Geistes deuten und sein Wirken beschreiben	Heiliger Geist, Pfingstfest	<ul style="list-style-type: none"> Pfingstereignis 	<ul style="list-style-type: none"> Die Bedeutung des Hl. Geistes anhand der Früchte des Geistes erarbeiten und grafisch darstellen. Durch die Auseinandersetzung mit biblischen Texten zu Christi Himmelfahrt und Pfingsten den Auftrag Jesu für mich heute erarbeiten. 	<ul style="list-style-type: none"> Religion 1, Lichtblicke, Kap. 8.6 Gal 5,22-26 z.B.: Baum mit Früchten und Überlegungen dazu suchen, was ich tun kann, um diese Früchte zu ernten. Mt 28,26-29; Mk 16-9-20; Lk 24,36-53; Joh 21,24-25
			<ul style="list-style-type: none"> Dreifaltigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> Die Grundaussagen unseres Glaubens anhand des Glaubensbekenntnisses erarbeiten und mit den zentralen Festen des Kirchenjahres in Verbindung bringen. 	
Biblische Botschaft	Die Entstehung der Bibel aufzeigen und ihre Bedeutung für den christlichen Glauben darstellen	Entstehungsgeschichte der Bibel Die Bibel als Heilige Schrift	<ul style="list-style-type: none"> Einteilung der Bibel 	<ul style="list-style-type: none"> Durch Zuordnung der einzelnen Bücher den Aufbau der Bibel kennen lernen. (Altes Testament, Neues Testament, Büchergattungen) 	<ul style="list-style-type: none"> Religion 1, Lichtblicke, Kap. 2.5
			<ul style="list-style-type: none"> Überlieferungsgeschichte 	<ul style="list-style-type: none"> Die Entstehungsgeschichte der Bibel kennen lernen. 	<ul style="list-style-type: none"> Religion 1, Lichtblicke, Kap. 2.4

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Verbindliche Inhalte	Methodisch- didaktische Hinweise	Hinweise; Querverweise; mögliche Inhalte
Jesus Christus			<ul style="list-style-type: none"> Die Büchersammlung im Überblick 	<ul style="list-style-type: none"> Zeittafel mit den wichtigsten Ereignissen erstellen und dadurch die Bedeutung des Wort Gottes in der Geschichte erfahren. 	<ul style="list-style-type: none"> Religion 1, Lichtblicke, Kap. 2.5
	Das Osterfest deuten	Pessach- und Osterfest	<ul style="list-style-type: none"> Sabbat – Sonntag 	<ul style="list-style-type: none"> Im Vergleich von Sabbat und Sonntag Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> Filme: „Willi will’s wissen - Was glaubt man, wenn jüdisch ist?“ oder „Checker Tobi: Judentumcheck“
			<ul style="list-style-type: none"> Jeder Sonntag ein kleines Osterfest 	<ul style="list-style-type: none"> Aufbau und Bedeutung der Elemente der Eucharistiefeier erarbeiten. 	
	Aus den Begegnungs- und Wundererzählungen Jesu Haltungen für das eigene Leben ableiten	Synoptische Evangelien	<ul style="list-style-type: none"> Evangelisten und ihre Bücher 	<ul style="list-style-type: none"> An aktuellen Zeitungsberichten aufzeigen, was „Frohe Botschaft“ bedeutet. Durch ein fiktives Interview mit den vier Evangelisten deren Arbeitsweise kennen lernen. 	
		<ul style="list-style-type: none"> Synoptischer Vergleich 	<ul style="list-style-type: none"> Durch das Gleichnis vom Sämann eine Zusammenschau der Evangelisten herstellen und Unterschiede und Gemeinsamkeiten herausstreichen. 		
Die Bedeutung von Jesu Leiden, Tod und Auferstehung darstellen	Biblische Hoffnungsworte und –bilder	<ul style="list-style-type: none"> Osterfestkreis und Karwoche Passions- und Ostererzählungen in den Evangelien 	<ul style="list-style-type: none"> Durch die Gestaltung des Jahreskreises, die Festtage, die Symbolik und die liturgischen Farben wiederholen. Ausgehend von den biblischen Passionsberichten die Inhalte der einzelnen Tage der Karwoche durch eine Plakatgestaltung/Gruppenarbeit erarbeiten. 	<ul style="list-style-type: none"> Religion 1, Lichtblicke, Kap. 7.3 Kunst 	
		<ul style="list-style-type: none"> Österliche Glaubenserfahrungen 	<ul style="list-style-type: none"> Erzählen, schreiben oder darstellen der Auferstehungserzählung aus der Sicht einer biblischen Person z. B. der Frau am leeren Grab (Lk 24,1-12) oder aus eigener Erfahrung. 	<ul style="list-style-type: none"> Religion 1, Lichtblicke, Kap. 7.4 „Der Gang nach Emmaus“ 	

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Verbindliche Inhalte	Methodisch- didaktische Hinweise	Hinweise; Querverweise; mögliche Inhalte
	Sich mit Persönlichkeiten des Glaubens auseinander setzen	Vorbilder im Glauben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Begleiter durch den Advent 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Heilige als Modelle gelingenden christlichen Lebens entdecken. ▪ Durch eine Filmanalyse und einen Filmvergleich die LebensTATEN – LebensDATEN einzelner Heiliger gegenüberstellen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Religion 1, Lichtblicke, Kap. 4.2 und 3.5 ▪ Link: Heilige im Advent
			<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kirchen- und Namenspatrone 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationen über Heilige sammeln und den eigenen Namenspatron zeichnen, malen oder gestalten. ▪ Am Beispiel von Heiligenlegenden die Merkmale der Sprachform Legenden erläutern. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Link: Heilige, Namenstage, Gedenktage, Patrone - Ökumenisches Heiligenlexikon ▪ Durch einen Lehrausgang in die Kirche Darstellung und Symbolik einiger Heiliger kennen lernen. ▪ Kunst ▪ Deutsch ▪ Religion 1, Lichtblicke, Kap. 8.2 und 8.3
Kirche und Gemeinde	Die Rolle der Apostel für die Ausbreitung des Christentums erläutern	Die Apostel und ihr Wirken	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Maria 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anhand der Marienfeste die Bedeutung der Gottesmutter als Vorbild im Glauben verdeutlichen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Religion 1, Lichtblicke, Kap. 4.3 und 4.5
			<ul style="list-style-type: none"> ▪ Paulus 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Bedeutung des Apostels Paulus für die frühe Kirche aufzeigen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DVD: Der Apostel Paulus
			<ul style="list-style-type: none"> ▪ Von der Hauskirche zur Weltkirche 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wahrnehmung kirchlicher Orte als Ort gelebten Glaubens durch eine gemeinsame religiöse Feier. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Religion 1, Lichtblicke, Kap. 8 ▪ Lehrausgang: Kloster; Kirche; ... ▪ Agapefeier; Rorate; ...
	Die Botschaft der Sakramente und ihre Bedeutung für das Leben als Christ/in beschreiben und deuten	Die sieben Sakramente, ihre Zeichenhandlungen und Symbole	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gliederung der Kirche 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Aufgaben von Papst, Bischöfen, Priestern, Ordensleuten und Laien durch Recherchearbeiten kennen lernen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Religion 1, Lichtblicke, Kap. 8.5 und 8.6 ▪ Film: Der Papst, das Oberhaupt der katholischen Kirche
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeichen und Symbole 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Im Vergleich von Piktogrammen und Symbolen, religiöse Sprachformen erkennen und deuten lernen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Religion 1, Lichtblicke, Kap. 5 ▪ CD-Rom: Relispiele, Bibelwerk Linz Relispiele 	
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sakramente 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Am Lebensweg eines Christen die Sakramente als symbolische Handlungen erkennen und ihre Bedeutungen benennen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Religion 1, Lichtblicke, Kap. 5.6 und 5.7 	

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Verbindliche Inhalte	Methodisch- didaktische Hinweise	Hinweise; Querverweise; mögliche Inhalte
	Gebetsformen und –gebärden beschreiben und deuten	Gebetsformen und -gebärden	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundgebete ▪ Rosenkranz ▪ Freie formulierte Gebete ▪ Gebetshaltungen und -gesten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durch eine Lernstraße zum Thema „Gebet“ mit den Grundgebeten, den Gebetshaltungen und – gebärden vertraut werden und Gelegenheit erhalten, selbst Gebete zu formulieren. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Religion 1, Lichtblicke, Kap. 1.5 und 4.5
	Gemeinsamkeiten und Unterschiede christlicher Konfessionen darstellen	Martin Luther und die Reformation Ökumene	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wesentliche Merkmale evangelischer Frömmigkeit - Ursachen der Reformation 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ An Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Konfessionen aufzeigen z.B. durch den Besuch der evangelischen Kirche in Meran oder Bozen und durch das Gespräch mit dem/der Pastor/in. - Geschichtliche und theologische Ursachen der Kirchenspaltung im 16. Jahrhundert erarbeiten 	- siehe zweite Klasse
Andere Religionen	Grundzüge der monotheistischen Weltreligionen beschreiben und mit denen des Christentums vergleichen	Grundaussagen des Judentums und des Islam	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Islam: Wichtige Stationen im Leben Mohammeds; Bedeutung des Koran; Fünf Säulen des Islam; Ausstattung und Bedeutung der Moschee; Feste; Vorurteile über den Islam 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundzüge des Islam erarbeiten 	- siehe zweite Klasse
			<ul style="list-style-type: none"> ▪ Judentum: Wichtige Feste; Ausstattung und Bedeutung der Synagoge; Bedeutung der Tora; Vorurteile gegenüber Juden 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In Form einer Freiarbeit wesentliche Elemente der jüdischen Religion und des jüdischen Lebens kennen lernen. 	- siehe zweite Klasse

2. Klasse

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Verbindliche Inhalte	Methodisch- didaktische Hinweise	Hinweise; Querverweise; mögliche Inhalte
Mensch und Welt	Über Fragen des eigenen Lebens und der Welt nachdenken	Christliche Sicht zu menschlichen Grundfragen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönlichkeitsentwicklung und Gewissensbildung 	Beispiele nennen von Menschen, die dem Gewissen folgen und an einem Beispiel die Bedeutung des Gewissens erläutern. Sensibel werden für die innere Stimme.	
Die Frage nach Gott	Eigene Gottesvorstellungen einander mitteilen und mit den Gottesbildern der Bibel vergleichen	Vielfalt biblischer Gottesbilder Wundererzählungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prophetische Menschen 	Sensibilität für Unrecht und Ungerechtigkeit sowie der Mut, diese zu benennen	<p>C Religion 2, Freiräume, Kap 1; Kap 5.4 und Kap. 6.10</p> <p>u Menschenrechte und Kinderarbeit</p> <p>u Fairer Handel</p>
	Gottese Erfahrungen beschreiben	Biblische Texte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Exodus-Erzählung 	Am Beispiel der Exodus Erzählung erkennen, dass Gott uns in allen Lebenssituationen begleitet. Aktuelle Beispiele für heutige Exoduserfahrungen besprechen.	<p>C Religion 2, Freiräume, Kap. 6</p> <p>u Flucht und Migration</p> <p>u Film "Die Schwabenkinder"</p>
	Biblische Sinnbilder des Heiligen Geistes deuten und sein Wirken beschreiben	Heiliger Geist, Pfingstfest	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Pfingstereignis 	Die Bedeutung des Hl. Geistes anhand der Früchte des Geistes erarbeiten und grafisch darstellen	<p>C Religion 2, Freiräume, Kap. 9</p> <p>~ Gal.5,22-26 z.B.: Baum mit Früchten und Überlegungen dazu suchen, was ich tun kann, um diese Früchte zu ernten.</p> <p>~ Mt. 28,16-20, Mk.16,9-20, Lk. 24,36-53, Joh. 21,24-25</p>
			<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dreifaltigkeit 	Die Grundaussagen unseres Glaubens anhand des Glaubensbekenntnisses erarbeiten und mit den zentralen Festen des Kirchenjahres in Verbindung bringen.	C Religion 2, Freiräume
Biblische Botschaft	Die Entstehung der Bibel aufzeigen und ihre Bedeutung für den christlichen Glauben darstellen	Entstehungsgeschichte der Bibel Die Bibel als Heilige Schrift			- siehe erste Klasse
	Das Osterfest deuten	Pessach- und Osterfest	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sabbat – Sonntag 	Im Vergleich von Sabbat und Sonntag Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausarbeiten	<p>C Religion 2, Freiräume, Kap. 7.4 und Kap. 7.5</p> <p>u Filme: „Willi will's wissen - Was glaubt man, wenn jüdisch ist?“ oder „Checker Tobi: Judentumcheck“</p>

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Verbindliche Inhalte	Methodisch- didaktische Hinweise	Hinweise; Querverweise; mögliche Inhalte
			<ul style="list-style-type: none"> Jeder Sonntag ein kleines Osterfest 	Aufbau und Bedeutung der Elemente der Eucharistiefeier erarbeiten.	<ul style="list-style-type: none"> Religion 2, Freiräume, Kap. 2.5 und 7.6
	Aus den Begegnungs- und Wundererzählungen Jesu Haltungen für das eigene Leben ableiten	Synoptische Evangelien			- siehe erste Klasse
Jesus Christus	Die Bedeutung von Jesu Leiden, Tod und Auferstehung darstellen	Biblische Hoffnungsworte und -bilder			- siehe erste Klasse
	Sich mit Persönlichkeiten des Glaubens auseinander setzen	Vorbilder im Glauben	<ul style="list-style-type: none"> Gott in Lebensgeschichten wiederfinden 	Unterlagen zu Persönlichkeiten z.B. Mutter Teresa, Mahatma Gandhi, Rigoberta Menchù, Ärzte ohne Grenzen, Nelson Mandela, Malala suchen.	C Religion 2, Freiräume, Kap. 3.3; 5.4; 9.3
	Die Rolle der Apostel für die Ausbreitung des Christentums erläutern	Die Apostel und ihr Wirken	<ul style="list-style-type: none"> Beispiele für das caritative und missionarische Handeln der Kirche 	Auseinandersetzung mit einer aktuellen Notsituation. Die Hilfsorganisationen unseres Landes kennen lernen.	C Caritas, Vinzenzverein, Hospizbewegung, ...
Kirche und Gemeinde	Die Botschaft der Sakramente und ihre Bedeutung für das Leben als Christ/in beschreiben und deuten	Die sieben Sakramente, ihre Zeichenhandlungen und Symbole			- siehe erste Klasse
	Gebetsformen und – gebärden beschreiben und deuten	Gebetsformen und -gebärden	<ul style="list-style-type: none"> Im Gespräch mit und über Gott Kennzeichen von Meditation 	Durch Stille- und Wahrnehmungs-übungen, Phantasieisen und Meditationen die Möglichkeit bieten, sich selbst und Gott zu begegnen und aus der eigenen Mitte heraus Kraft für den Alltag zu gewinnen	
	Gemeinsamkeiten und Unterschiede christlicher Konfessionen darstellen	Martin Luther und die Reformation Ökumene	<ul style="list-style-type: none"> Ursachen der Reformation Wesentliche Merkmale evangelischer Frömmigkeit 	<p>Geschichtliche und theologische Ursachen der Kirchenspaltung im 16. Jahrhundert erarbeiten.</p> <p>An Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Konfessionen aufzeigen z.B. durch den Besuch der evangelischen Kirche in Meran oder Bozen und durch das Gespräch mit dem/der Pastor/in.</p>	<p>u DVD: Storm und der verbotene Brief, Willi will's wissen „Wer schlug die 95 Thesen auf?“</p> <p>u Besuch der evangelischen Kirche in Meran oder Bozen und Gespräch mit dem/der Pastor/in.</p>

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Verbindliche Inhalte	Methodisch- didaktische Hinweise	Hinweise; Querverweise; mögliche Inhalte
Andere Religionen	Grundzüge der monotheistischen Weltreligionen beschreiben und mit denen des Christentums vergleichen	Grundaussagen des Judentums und des Islam	Beispiele ökumenischer Zusammenarbeit	An einem Beispiel das Grundanliegen von Ökumene erläutern	
			<ul style="list-style-type: none"> ▪ Islam: Wichtige Stationen im Leben Mohammeds; Bedeutung des Koran; Fünf Säulen des Islam; Ausstattung und Bedeutung der Moschee; Feste; Vorurteile über den Islam 	Grundzüge des Islam erarbeiten	<p>C Religion 2, Freiräume, Kap. 7.7 – 7.9 u DVD: Göttlich 1!</p>

3. Klasse

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Verbindliche Inhalte	Methodisch- didaktische Hinweise	Hinweise; Querverweise; mögliche Inhalte
Mensch und Welt	Über das eigene Leben im Lichte des christlichen Welt- und Menschenbildes nachdenken	Christliche Welt- und Weltdeutung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Existenzielle Erfahrungen wie Grundvertrauen, Liebe, Sehnsucht, Leid in Bezug zur Gottesfrage ▪ Meine Stärken und Schwächen – Leben in Freiheit und Verantwortung ▪ Tod – Ende oder Anfang? 	<p>Durch Beispiele aufzeigen, wie Menschen mit existentiellen Erfahrungen umgehen.</p> <p>Auseinandersetzung mit ihren eigenen aktuellen Fragen und Problemen.</p> <p>Auseinandersetzung mit eigenen Stärken und Schwächen.</p> <p>Verantwortungsbewusster Umgang mit meinen Talenten.</p> <p>Passende Gedichte, Erzählungen, Märchen und Lieder ermöglichen eine persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema Tod.</p> <p>Christliche Rituale und der Glaube vom Leben nach dem Tod werden vorgestellt und die Beschäftigung mit den eigenen Vorstellungen angeregt</p>	<p>C Religion 3, Lebensträume, Kap. 1; 2.1 - 2.4</p> <p>u z.B. an Hand von Bibeltexten, Liedern Gedichten, Zeitungsartikeln, u.a.m.</p> <p>u Kreative Schreibearbeit z.B. dem Verfassen eines Gedichtes oder eines Psalms</p> <p>~ Gleichnis von den anvertrauten Talenten (Mt 25,14-30)</p> <p>C Religion 3, Lebensträume, Kap. 3</p>
	Einflüsse des Christentums auf Kunst und Kultur aufzeigen	Beispiele christlicher Kunst und Kultur	Bräuche	Im Laufe des Kirchenjahres. christliche Bräuche und Rituale besprechen	<p>u Interviews von Eltern, Großeltern, Pfarrer, Lehrpersonen usw.</p> <p>u Die besonderen Bräuche der Heimatpfarrei in Form einer Gruppenarbeit sammeln und der Klasse vorstellen.</p>
Die Frage nach Gott	Das Verhältnis von Glaube und Wissenschaft reflektieren und diskutieren	Mensch und Welt aus der Sichtweise von Glauben und Wissenschaft	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schöpfungsmythen ▪ Biblische Texte als Zeugnisse von Glaubenserfahrungen: Der 1. und 2. Schöpfungsbericht ▪ Freude an der Schöpfung und Gefährdungen der Schöpfung 	<p>Anhand Mythen anderer Völker ihre Einstellung zu Welt und Mensch erarbeiten</p> <p>Am Beispiel von Gen 1 und 2 die Eigenheiten religiöser Sprache aufzeigen und zentrale Aussagen erschließen</p> <p>Lobgesänge an den Schöpfer kennen lernen und selbst einen Lobpreis an die Schöpfung schreiben.</p>	<p>C Religion 3, Lebensträume, Kap. 2</p> <p>C Antikes Weltbild</p> <p>C Babylonische Gefangenschaft, ...</p> <p>u Zusammenarbeit mit Deutsch, Geschichte und Biologie</p> <p>~ Psalm 104, Sonnengesang,....</p>
Biblische Botschaft	Ausgewählte Psalmen- und Prophetenworte deuten	Psalmen und Propheten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Im Vertrauen auf Gott seinen Weg gehen ▪ Prophetische Menschen heute 	<p>Eigene Spiritualität entwickeln</p> <p>Menschen vorstellen lassen, die sich für eine menschlichere/christliche Welt einsetzen und praktische Beispiele für den eigenen Einsatz überlegen</p>	<p>u Phantasiereise</p> <p>u Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler; Recherchearbeit</p>

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Verbindliche Inhalte	Methodisch- didaktische Hinweise	Hinweise; Querverweise; mögliche Inhalte
Jesus Christus	Sich mit der Gestalt Jesus auseinander setzen und seine Bedeutung für den christlichen Glauben aufzeigen	Jesus der Christus	<ul style="list-style-type: none"> Jesus von Nazareth: Herkunft und Umwelt Menschen um Jesus – Jesus begegnet Menschen 	<p>An Fragestellungen von Schülern/innen zu Jesus sich mit der Person Jesu auseinander setzen.</p> <p>An einem Beispiel erklären, dass Jesus für Menschen heute ein Vorbild für den Umgang mit anderen ist.</p>	<p>C Religion 3, Lebensträume, Kap. 4.4</p> <p>u Film/DVD: Begegnung mit der Bibel</p> <p>Beitrag zum fächerübergreifenden Prüfungsthema</p>
Kirche und Gemeinde	Die Bedeutung der Institution Kirche im gesellschaftlichen Leben von früher und heute gegenüberstellen	Kirche im Wandel der Zeit	<ul style="list-style-type: none"> Wie Kirche gesehen und erfahren wird Die Kirchen in der Zeit des Nationalsozialismus: Zeugnis und Versagen 	<p>Schülerinnen und Schüler reflektieren ihre persönliche Einstellung zu Kirche.</p> <p>Unterschiedliche Verhaltensweisen von Christen in der Zeit des Dritten Reiches kennen lernen und bewerten.</p>	<p>C Religion 3, Lebensträume, Kap. 7.1 - 7.3</p> <p>u z.B. Josef Mayr Nusser, Franz Jägerstätter, ...</p> <p>u Film/DVD: „2000 Jahre Christentum“</p>
	Über Kirche in unterschiedlichen Ländern und Kulturkreisen sprechen	Kirche als Weltkirche	Diakonische, missionarische und kritische Funktion der Kirche in der Gesellschaft	<p>Die Bedeutung und den Stellenwert der Kirche heute erkennen.</p> <p>Mein diakonischer Auftrag: Wie gehe ich mit der Not und dem Leid anderer um?</p>	<p>C Religion 3, Lebensträume, Kap. 7.6; Kap. 7.7 und Kap.8.6</p> <p>u Sammeln der vielfältigen Aufgaben der Kirche in der Welt</p> <p>u Möglichkeiten sammeln wie ich anderen in Not und Leid helfen und wie ich dadurch im Sinne Jesu handeln kann.</p>
	Die Gemeinschaft der Kirche beschreiben und deuten	Aufgaben und Dienste in der Kirche	<ul style="list-style-type: none"> Berufungen und Berufe in der Kirche 	Menschen kennen lernen, die ihren Berufungen gefolgt sind.	u Die verschiedensten Berufe in der Kirche suchen, vorstellen lassen und selbst überlegen, für welchen Dienst in der Kirche ich mich berufen fühle.

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Verbindliche Inhalte	Methodisch- didaktische Hinweise	Hinweise; Querverweise; mögliche Inhalte
Andere Religionen	Wichtige Elemente des hinduistischen und buddhistischen Glaubens benennen und mit dem Christentum vergleichen	Hinduismus und Buddhismus	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Religion und Alltag in Indien ▪ Biografie des Siddharta Gautama <p>Leben als Leiden (Buddhismus) oder als Geschenk (Christentum), Erlösungsvorstellungen im Vergleich</p> <p>Das Göttliche in Hinduismus und Buddhismus, verglichen mit den monotheistischen Religionen</p>	<p>Einblicke und Informationen zu Hinduismus und Buddhismus erhalten.</p> <p>Wesentliche Elemente der polytheistischen Religionen und des Lebens kennen lernen.</p> <p>Hinduismus, Buddhismus und Christentum im Vergleich</p>	<p>C Religion 3, Lebensträume, Kap. 6</p> <p>u Film/DVD: Göttlich 2!</p>
	Religiöse Bewegungen und Gruppierungen unterscheiden und bewerten	Religiöser Pluralismus und Sekten	Neue religiöse Gruppierungen und Bewegungen (Sekten)	Sich durch die Beschäftigung mit ausgewählten Gruppierungen Merkmale und Kennzeichen von Sekten kennen lernen.	u Trügerisches Glück – Wege in die Abhängigkeit: Beispiele

Kompetenzbeschreibungen laut digitalem Register:

Der/die Schüler*in

<ul style="list-style-type: none">• kann die religiöse Sprache anwenden und verstehen
<ul style="list-style-type: none">• bringt die entsprechenden Kompetenzen zum Ausdruck
<ul style="list-style-type: none">• erzielt folgende Ergebnisse bei LZK- Note von 25P oder mündlichen Prüfungen
<ul style="list-style-type: none">• findet sich in der Bibel und im Gotteslob zurecht.